

Berufsanerkennungsjahr Soziale Arbeit:

Das Bistum Osnabrück bietet zum 1. Oktober 2020 für Bewerber*innen im Bereich der Jugendarbeit zwei Stellen für das Berufsanerkennungsjahr in diesen Einsatzstellen:



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE HAUS »MARIA FRIEDEN«, WALLENHORST-RULLE

Die Jugendbildungsstätte in der Nähe von Osnabrück bietet für Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen Seminare zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit, Förderung sozialer Kompetenz und der Werteorientierung an. Die Seminare richten sich an Schüler*innen aller Schultypen (insbesondere Haupt-, Real- und Berufsschulen). Sie orientieren sich am Prozess der Gruppe und des Einzelnen und berücksichtigen insbesondere erlebnispädagogische Aktionen. Die Seminare werden von haupt- und nebenamtlichen Referent*innen geleitet und begleitet.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Freizeiten: z. B. Klassengemeinschaftstage, Seminare mit Auszubildenden, Jugendgerichtshilfefreizeit, Freizeiten für Menschen mit und ohne Behinderung
- Beteiligung an der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- Begleitung der nebenamtlichen Referent*innen der Bildungsstätte
- Kooperationen mit Trägern der Jugendarbeit und mit Schulen

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle u. abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem jungen, engagierten, kollegialen Referent*innenteam
- Anleitung und kollegiale Beratung
- interne Fortbildungen, z. B. im Bereich Erlebnispädagogik

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die Vergütung entspricht dem üblichen Gehalt im Anerkennungsjahr. Bewerbungen inklusive Motivations schreiben sind unter Angabe des jeweiligen Einsatzortes (mehrere Nennungen sind möglich) bis Freitag, den **14.02.2020**, zu richten an: Diözesanjugendamt, Benedikt Kisters, dja@bistum-os.de

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARSTALL CLEMENSWERTH, SÖGEL

Die Jugendbildungsstätte will das Zusammenleben von Menschen in Gruppen und in der Region fördern. Persönliche und soziale Kompetenzen können bei uns erweitert werden, um Kirche, Gesellschaft und Privates besser gestalten zu können. Diese Aufgabe wird von einem Team haupt- und nebenamtlicher Referent*innen wahrgenommen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Freizeiten: z. B. Schulgemeinschaftstage für Schüler*innen verschiedener Altersstufen und Schulformen, Fortbildungen, Freizeiten für Menschen mit und ohne Behinderung, Sommer- und Wintertage für Mädchen und Jungen
- Beteiligung an der neuen Entwicklung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeitsfelder
- Begleitung der nebenamtlichen Referent*innen der Bildungsstätte
- Kooperationen mit Trägern der Jugendarbeit und mit Schulen
- Mitarbeit im Projekt „Wünsch mir was“

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle u. abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem jungen, dynamisch-engagierten und kollegialen Team
- einen eigenen festen Arbeitsplatz
- Anleitung, Reflexion und kollegiale Beratung
- interne Fortbildungsmöglichkeiten
- gemeinschaftliche und kollegiale Sorge um die eigenen Ressourcen und Arbeitsfelder